

Lithium: Analysten befürchten zu niedriges Angebot ab 2025!

10.10.2023, 12:11 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

Presseagentur: *Dr. Reuter Investor Relations*

Laut den Analysten von Benchmark Minerals Intelligence (BMI) wird der Weltmarkt für batteriefähiges Lithium spätestens 2025 in ein Angebotsdefizit. Neben dem dynamischen Wachstum der Elektroauto-Industrie ist dafür vor allem die Entwicklung in China verantwortlich. Während das Reich der Mitte seine eigene Lithiumförderung nur langsam erhöht, steigt die Nachfrage dort rasant.

Der Lithiummarkt ist in Bewegung. Während viele Aktien, die Highflyer des vergangenen Jahres, zur Ruhe gekommen sind, machen Weltmarktführer Albemarle und Verfolger SQM mit milliardenschweren Übernahmen auf sich aufmerksam. Ihre Logik dürfte klar sein: Sie gehen von einem steilen Wachstum der Nachfrage in den kommenden Jahren dank des Booms bei Elektroautos aus. Die brauchen schließlich Batterien auf Basis der Lithium-Ionen-Technologie.

Die Annahmen der Lithium-Produzenten decken sich inzwischen auch mit den Prognosen der Analysten. So sollen dieses Jahr laut S&P Global rund 14 Mio. Elektroautos neu zugelassen werden. Bis 2030 soll der jährliche Output auf mehr als 30 Mio. elektrischen betriebene Fahrzeuge steigen.

Das führt zu Engpässen auf der Rohstoffseite. So geht Benchmark Minerals Intelligence in seiner neuesten Studie davon aus, dass der Markt für Lithium spätestens 2025 ein Angebotsdefizit ausweist. Das ist in weniger als 1,5 Jahren. Als eine wichtige Ursache sehen die Analysten das Wachstum in China. Die Asiaten beherbergen den größten Auto- und Elektroautomarkt der Welt, sind aber auch gleichzeitig der größte Verarbeiter von Lithium und bauen das Alkalimetall auch selbst ab.

BMI erwartet, dass die Nachfrage in China bis 2032 um durchschnittlich 20,4 Prozent pro Jahr wächst. Demgegenüber werde der heimische Abbau dagegen nur um 6 Prozent pro Jahr wachsen. Diese Diskrepanz werde zu Engpässen auf dem Weltmarkt führen, wo die Chinesen mit US-Amerikaner und Europäern um attraktive Lithium-Vorkommen ringen. Diese Entwicklung dürfte aber auch ein Grund sein, warum chinesische Unternehmen recht aggressiv im Ausland investieren. Sie standen für etwa die Hälfte der Übernahmen im Lithium-Sektor seit 2018. Ins gleiche Horn wie BMI bläst übrigens auch die Deutsche Bank. Deren Analystin Corinne Blanchard sieht für 2025 ein kleines Defizit am Weltmarkt von 40.000 bis 60.000 Tonnen an batteriefähigem Lithium. Diese Lücke werde sich aber bis 2030 auf 768.000 Tonnen im Jahr 2030 ausweiten.

Die Branche ist also in Bewegung und dementsprechend bieten sich für antizyklisch orientierte Anleger hier große Chancen. Viele Aktien sind deutlich von ihren Hochs aus dem Vorjahr zurückgekommen, obwohl gerade die Produzenten Umsätze und Gewinne stetig steigern. Diese Entwicklung trifft auch auf viele Aktien aus der zweiten Reihe zu. So entwickelt Arcadia Minerals zahlreiche Batteriemetallprojekte in Namibia, einer der besten Jurisdiktionen für Mining in der Welt. Das australische Unternehmen hat dabei mit dem Bau der ersten Mine Swanson (Tantal) bereits begonnen. Hier konnte Arcadia Minerals jüngst die Finanzierung mit dem Partner HeBei Xinjian Construction CC sichern. Und auch das jüngste Erkundungsprogramm brachte positive Ergebnisse. So wurden Pegmatite mit einer hohen Tantal- und Lithiummineralisierung entdeckt. 2025 soll dort die Produktion starten. Daneben ist man bereits beim Lithium Clay-Projekt Bitterwasser gut aufgestellt. Hier besitzt Arcadia Minerals eine JORC-konforme Mineralressource mit 327.284 LCE-Tonnen, hat aber noch deutliches Explorationspotenzial. Die Aktie von Arcadia Minerals wird in Australien und Deutschland gehandelt.

Arcadia Minerals
ISIN: AU0000145815
WKN: A3C7FG
www.arcadiaminerals.global

Land: Australien / Namibia

Disclaimer/Risikohinweis

Dieser Artikel beinhaltet Aussagen von Arcadia Minerals bezüglich der Explorationsaktivitäten und der Ressourcen auf den Projekten des Unternehmens. Details dazu finden Sie auf der Webseite des Unternehmens sowie bei den Regeln zu börsennotierten Unternehmen an der ASX sowie den Vorgaben der JORC-Regelung aus 2012.

Interessenkonflikte: Mit Arcadia Minerals existiert ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher bei der Erstellung und Verbreitung des Artikels im Interesse von Arcadia Minerals. Es handelt sich um eine werbliche redaktionelle Darstellung. Aktien von Arcadia Minerals können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) befinden.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken von Arcadia Minerals können auf der Seite: www.arcadiaminerals.global/investors/dashboard/ entnommen werden.

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen der Unternehmenswebseite verfügbaren Informationen berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft. Der Artikel wurde vor Veröffentlichung Arcadia Minerals vorgelegt, um die Richtigkeit aller Angaben prüfen zu lassen.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt
+49 (0) 69 1532 5857
www.dr-reuter.eu

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt
Deutschland

email : ereuter@dr-reuter.eu

Pressekontakt:

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

email : ereuter@dr-reuter.eu

Pressekontakt

Dr. Reuter Investor Relations
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

Dr. Eva Reuter

ereuter@dr-reuter.eu

News-ID: 1252117 • Views: 654 (Stand: 15.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1252117/Lithium-Analysten-befuerchten-zu-niedriges-Angebot-ab-2025.html>